

Newsletter Nr. 11/2017

07. Dezember 2017

Inhalt

Allgemeine Informationen

- Folien zum IMP-Anwenderforum
- Liste der Carrier in der IMP
- ATLAS-Wartungsarbeiten am 09.12.2017

Hinweise für Spediteure, Importeure und Zolldeklaranten

- Aktualisiert: Implementierungshandbuch IMP-StatusRequest 1.1
- Fehlercode 384 für ungültige Spediteursreferenz

Hinweise für Reeder

- Transshipment: Embargo-Erfassung überarbeitet
- Transshipment: Buchungsnummer optional in ZAPP-Anmeldung
- Korrektur: Manifest-Update überschreibt nicht Status des Veterinäramtes

Terminübersicht

- Zusammenfassung der IMP-relevanten Termine

Mit dem Newsletter 11/2017 informieren wir Sie über Neuigkeiten in der Import Message Platform. Die Softwareänderungen für das IMP-Release 6.9.0 wurden mit den Wartungsarbeiten in der Nacht zum 06.12.2017 aktiviert. Implementierungshandbücher sowie Informationen zur IMP finden Sie im Internet auf den folgenden Seiten:

Informationen und Implementierungshandbücher zur IMP: <http://www.imp-hamburg.de>.
Anwendung IMP-Direct: <http://www.imp-direct.de>.

Eine vollständige Übersicht behobener Bugs und kleinerer Verbesserungen entnehmen Sie bitte den Release-Notes in IMP-Direct, die Sie dort erreichen können über das Menü „Hilfe > Release-Notes“.

Allgemeine Informationen

▪ Folien zum IMP-Anwenderforum

Wir möchten uns noch einmal für Ihren Besuch und die interessanten Gespräche bedanken, die wir während und im Anschluss an die beiden Veranstaltungen am 28.11.2017 mit Ihnen führen konnten. Die Folien zu den beiden Foren haben wir auf unserer Homepage unter den folgenden URLs veröffentlicht:

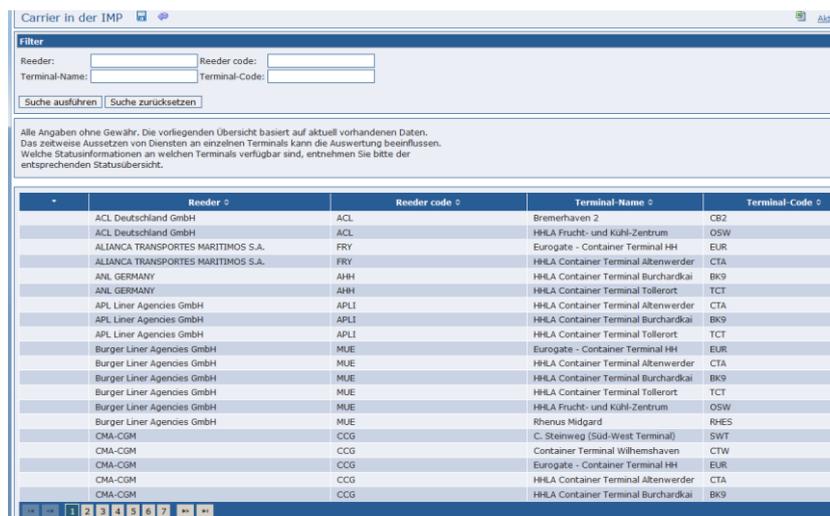
- [Anwenderforum für Spediteure](#)
- [Anwenderforum für Carrier](#)

Newsletter Nr. 11/2017

07. Dezember 2017

▪ Liste der Carrier in der IMP

In IMP-Direct steht Ihnen eine Übersicht der teilnehmenden Reeder zur Verfügung. Sie können diese einsehen über „Hilfe > Carrier in der IMP“. Sie erhalten dann eine Auflistung, die auf den Bewegungsdaten der zurückliegenden sechs Monate basiert. Die Übersicht wurde nun um Suchfelder erweitert:



Reeder	Reeder code	Terminal-Name	Terminal-Code
ACL Deutschland GmbH	ACL	Bremerhaven 2	CB2
ACL Deutschland GmbH	ACL	HHLA Frucht- und Kühl-Zentrum	OSW
ALIANCA TRANSPORTES MARITIMOS S.A.	FRY	Eurogate - Container Terminal HH	EUR
ALIANCA TRANSPORTES MARITIMOS S.A.	FRY	HHLA Container Terminal Altenwerder	CTA
ANL GERMANY	AHH	HHLA Container Terminal Burchardkai	BK9
ANL GERMANY	AHH	HHLA Container Terminal Tollerort	TCT
APL Liner Agencies GmbH	APLI	HHLA Container Terminal Altenwerder	CTA
APL Liner Agencies GmbH	APLI	HHLA Container Terminal Burchardkai	BK9
APL Liner Agencies GmbH	APLI	HHLA Container Terminal Tollerort	TCT
Burger Liner Agencies GmbH	MUE	Eurogate - Container Terminal HH	EUR
Burger Liner Agencies GmbH	MUE	HHLA Container Terminal Altenwerder	CTA
Burger Liner Agencies GmbH	MUE	HHLA Container Terminal Burchardkai	BK9
Burger Liner Agencies GmbH	MUE	HHLA Container Terminal Tollerort	TCT
Burger Liner Agencies GmbH	MUE	HHLA Frucht- und Kühl-Zentrum	OSW
Burger Liner Agencies GmbH	MUE	Rhenus Midgard	RHES
CMA-CGM	CCG	C. Steinweg (Süd-West Terminal)	SWT
CMA-CGM	CCG	Container Terminal Wilhelmschaven	CTW
CMA-CGM	CCG	Eurogate - Container Terminal HH	EUR
CMA-CGM	CCG	HHLA Container Terminal Altenwerder	CTA
CMA-CGM	CCG	HHLA Container Terminal Burchardkai	BK9

Abbildung 1: Carrier in der IMP

Die Suchergebnisse können in gewohnter Weise als Excel-Datei heruntergeladen werden.

▪ ATLAS-Wartungsarbeiten am 09.12.2017

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass für den 09.12.2017 in der Zeit von 14:00 bis voraussichtlich 21:00 Uhr Wartungsarbeiten in ATLAS angekündigt wurden. Für die IMP bedeutet dies, dass in diesem Zeitraum keine Nachrichten zu den Bereichen Verwahrung und Transshipment ausgetauscht werden können. Zu den Funktionen, die in dieser Zeit nicht zur Verfügung stehen, gehören u. a.

- Summarische Anmeldung: Erstellen vorzeitiger summarischer Anmeldungen sowie Bestätigen von summarischen Anmeldungen
- Automatischer Verwahrerwechsel, Auto-IMP
- Beenden von Verwahrungen, Erledigen von summarischen Anmeldungen
- Überführung in ein Zolllager
- Erstellung und Freigabe von S-Nummern (Transshipment)

Die Erstellung von B-Nummern wird weiterhin möglich sein. Darüber hinaus werden Statusmeldungen zu Containerbewegungen ebenfalls weitergeleitet.

Für detaillierte Informationen beachten Sie bitte die Ankündigungen der Terminalbetreiber, die für den operativen Ablauf vorrangig zur berücksichtigen sind.

Newsletter Nr. 11/2017

07. Dezember 2017

Hinweise für Spediteure, Importeure und Zolldeklaranten

▪ **Aktualisiert: Implementierungshandbuch IMP-StatusRequest 1.1**

Wie im vergangenen Newsletter angekündigt wurden das Implementierungshandbuch sowie das XML-Schema in der Version 1.1 veröffentlicht. Als wichtigste Änderung wurden Felder für die Auto-IMP-Erweiterungen aufgenommen. Wenn Sie diese nicht verwenden, ist eine Softwareanpassung nicht erforderlich.

Hinweise zu den neuen Auto-IMP-Funktionen finden Sie in den bereits veröffentlichten IMP-Newslettern 09/2017 (Verfügung) und 10/2017 (IMP-StatusRequest). Sämtliche Newsletter finden Sie in IMP-Direct über das Menü „Hilfe > Newsletter“ oder auf den Seiten unserer [Homepage](#).

▪ **Fehlercode 384 für ungültige Spediteursreferenz**

Für die Spediteursreferenz wurde eine neue Prüfung aktiviert, da die Folgesysteme einigen Einschränkungen bezüglich der zulässigen Zeichen unterliegen. In Zukunft sind nur noch die folgenden Zeichen in der Spediteursreferenz zulässig:

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ01234567890./_+-ÄÖÜß

Zusätzlich ist auch das Leerzeichen zulässig.

Hinweise für Reeder

▪ **Transshipment: Embargo-Erfassung überarbeitet.**

Ab sofort können Sie die Erfassung über die beigebrachten Erklärungen bereits vor der Zuordnung zu einem Importmanifest vornehmen. Darüber hinaus werden diese nicht mehr je ZAPP-Anmeldung, sondern je Export-B/L eingegeben. Der allgemeine Ablauf ändert sich dadurch nicht: Sie werden weiterhin mithilfe des Status 974 darüber informiert, dass in einem Transshipment ein Embargo-Fall vorliegt. Anschließend öffnen Sie in IMP-Direct die Liste der Export-Manifeste und starten durch einen Klick auf das Schloss die Bearbeitung:



Aktionen	Ladeinheit	voll/leer?	B/L
		voll	EMBARGOXTTEST
	9876543	voll	EMBARGOXTTEST

Abbildung 2: Bearbeitung von Embargofällen

Newsletter Nr. 11/2017

07. Dezember 2017

Anders als bislang wird nun das gesamte B/L zur Bearbeitung geöffnet, in diesem Beispiel mit zwei Containern:

Embargo-Freigabe: EMBARGOXTST

Damit eine ZAPP-Anmeldung mit S-Nummer erstellt werden kann, müssen Sie erklären, dass die Waren nicht vom Waffenembargo bzw. von der Embargo-Verordnung für das entsprechende Land erfasst sind. Bitte nachfolgenden Kodierungen.

BL Sie erfassen pro BL

Positionsnr. ◊	Ladeinheit ◊	Warenbeschreibung ◊	Löschhafen	
1	1233456	Ware Position 1	DAMASCUS (DAMAS) - SYRIAN ARAB REPUBLIC (SYDAM)	SYRIA
2	9876543	Ware Position 2	DAMASCUS (DAMAS) - SYRIAN ARAB REPUBLIC (SYDAM)	SYRIA

3LNA ER
3LNA IR
3LNA KP
3LNA LY
3LNA SO
3LNA SY
Y920 KP
Y920 LY
Y920 SY

Y920 IR

Erklärungen zu den Codes

- **3LNA IR:** Iran - Erklärung des Anmelders, dass die Güter nicht vom Waffenembargo nach § 74 Abs. 1 Nr. 8 AWV erfasst sind.
- **Y920 IR:** Iran - Waren und Technologien, die keinen Einschränkungen nach den Iran-VOen (EU) Nm. 267/2012 und 359/2011 unterliegen.
- **3LNA KP:** Nordkorea - Erklärung des Anmelders, dass die Güter nicht vom Waffenembargo nach § 74 Abs. 1 Nr. 5 AWV erfasst sind.
- **Y920 KP:** Nordkorea - Waren und Technologien, die keinen Einschränkungen nach der Nordkorea-VO (EG) Nr. 329/2007 unterliegen.
- **3LNA SO:** Somalia - Erklärung des Anmelders, dass die Güter nicht vom Waffenembargo nach § 74 Abs. 1 Nr. 14 AWV und Abs. 2 Nr. 4 AWV erfasst sind.
- **3LNA ER:** Eritrea - Erklärung des Anmelders, dass die Güter nicht vom Waffenembargo nach § 74 Abs. 1 Nr. 6 AWV erfasst sind.
- **3LNA LY:** Libyen - Erklärung des Anmelders, dass die Güter nicht vom Waffenembargo nach § 74 Abs. 1 Nr. 11 AWV erfasst sind.
- **Y920 LY:** Libyen - Waren und Technologien, die keinen Einschränkungen nach der Libyen-VO (EU) Nr. 2016/44 unterliegen.
- **3LNA SY:** Syrien - Erklärung des Anmelders, dass die Güter nicht vom Waffenembargo nach § 74 Abs. 1 Nr. 16 AWV erfasst sind.
- **Y920 SY:** Syrien - Waren und Technologien, die keinen Einschränkungen nach der Syrien-VO (EU) Nr. 36/2012 unterliegen.

Abbildung 3: Eingabe der abgegebenen Erklärungen auf B/L-Ebene

In dieser Darstellung erfolgt die Eingabe für alle Warenpositionen des B/Ls. Dies ist möglich, wenn für alle Positionen dieselben Erklärungen abgegeben wurden. Wenn Sie je Warenposition unterschiedliche Kodierungen erfassen müssen, wechseln Sie die Ansicht, indem Sie auf den rot eingerahmten Button klicken. Anschließend nehmen Sie Eingabe positionsweise vor:

Embargo-Freigabe: EMBARGOXTST

Damit eine ZAPP-Anmeldung mit S-Nummer erstellt werden kann, müssen Sie erklären, dass die Waren nicht vom Waffenembargo bzw. von der Embargo-Verordnung für das entsprechende Land erfasst sind. Bitte verwenden Sie hierzu eine nachfolgenden Kodierungen.

WP Sie erfassen pro Warenposition

Positionsnr. ◊	Ladeinheit ◊	Warenbeschreibung ◊	Löschhafen	Bestimmungsland ◊	Aktionen
1	1233456	Ware Position 1	DAMASCUS (DAMAS) - SYRIAN ARAB REPUBLIC (SYDAM)	SYRIAN ARAB REPUBLIC (SY)	
2	9876543	Ware Position 2	DAMASCUS (DAMAS) - SYRIAN ARAB REPUBLIC (SYDAM)	SYRIAN ARAB REPUBLIC (SY)	

Warenposition: 1

3LNA ER
3LNA IR
3LNA KP
3LNA LY
3LNA SO
3LNA SY
Y920 KP
Y920 LY
Y920 SY

Y920 IR

Erklärungen zu den Codes

- **3LNA IR:** Iran - Erklärung des Anmelders, dass die Güter nicht vom Waffenembargo nach § 74 Abs. 1 Nr. 8 AWV erfasst sind.
- **Y920 IR:** Iran - Waren und Technologien, die keinen Einschränkungen nach den Iran-VOen (EU) Nm. 267/2012 und 359/2011 unterliegen.
- **3LNA KP:** Nordkorea - Erklärung des Anmelders, dass die Güter nicht vom Waffenembargo nach § 74 Abs. 1 Nr. 5 AWV erfasst sind.
- **Y920 KP:** Nordkorea - Waren und Technologien, die keinen Einschränkungen nach der Nordkorea-VO (EG) Nr. 329/2007 unterliegen.
- **3LNA SO:** Somalia - Erklärung des Anmelders, dass die Güter nicht vom Waffenembargo nach § 74 Abs. 1 Nr. 14 AWV und Abs. 2 Nr. 4 AWV erfasst sind.
- **3LNA ER:** Eritrea - Erklärung des Anmelders, dass die Güter nicht vom Waffenembargo nach § 74 Abs. 1 Nr. 6 AWV erfasst sind.
- **3LNA LY:** Libyen - Erklärung des Anmelders, dass die Güter nicht vom Waffenembargo nach § 74 Abs. 1 Nr. 11 AWV erfasst sind.
- **Y920 LY:** Libyen - Waren und Technologien, die keinen Einschränkungen nach der Libyen-VO (EU) Nr. 2016/44 unterliegen.
- **3LNA SY:** Syrien - Erklärung des Anmelders, dass die Güter nicht vom Waffenembargo nach § 74 Abs. 1 Nr. 16 AWV erfasst sind.

Abbildung 4: Eingabe der abgegebenen Erklärungen auf Positionsebene

▪ Transshipment: Buchungsnummer optional in ZAPP-Anmeldung

Wenn die Buchungsnummer in den Manifestdaten enthalten ist, wird sie in die ZAPP-Anmeldung übernommen. Für Container ist die Angabe in ZAPP optional. Lediglich für Stückgut-Transshipments ist sie ein Pflichtfeld.

Newsletter Nr. 11/2017

07. Dezember 2017

▪ **Korrektur: Manifest-Update überschreibt nicht Status des Veterinärarnamtes**

Folgender Ablauf konnte in der Vergangenheit dazu führen, dass die IMP einen vom Veterinärarnamt gesendeten Status überschreibt:

1. Carrier sendet Manifest => IMP-Status 927
2. Veterinärarnamt sendet GVDE-Status => IMP-Status 926 (Freigabe)
3. Carrier aktualisiert Manifest => IMP-Status 927 (keine Freigabe)

Die Entscheidung des Veterinärarnamtes hat jedoch Vorrang vor der Bewertung der Manifestdaten. Künftig wird eine solche Datenaktualisierung daher nicht mehr den Status des Veterinärarnamtes überschreiben.

Terminübersicht

▪ **Zusammenfassung der IMP-relevanten Termine**

Beschreibung	Im Test	In Produktion
Wartungsarbeiten IMP (Release 6.9.0)	-	05.12.2017
IMP-StatusRequest, Version 1.1	11/2017	05.12.2017
ATLAS-Wartungsarbeiten von 14:00 bis 21:00 Uhr	-	09.12.2017
Wartungsarbeiten IMP (Release 6.10.0)	-	10.01.2018

Hamburg, den 07. Dezember 2017